

- Beschluss**  
 **Wahl**  
 **Kenntnisnahme**

**Vorlagen Nr. 40/027/2008**

**öffentlich**

Fachbereich: Amt für Schulen, Kultur und Behindertenförderung Bearbeiter/in: Peter Köppchen	Datum: 02.04.2008 Az.: 40-41
--	---------------------------------

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termine</b>	<b>Art der Entscheidung</b>
Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen	08.05.2008	Kenntnisnahme

#### **Versorgungssituation für Kinder im Vorschulalter im Kreis Mettmann**

- Finanzielle Auswirkung       ja       nein       noch nicht zu übersehen  
 Personelle Auswirkung       ja       nein       noch nicht zu übersehen  
 Organisatorische Auswirkung       ja       nein       noch nicht zu übersehen

Der Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Schulen, Kultur und Behindertenförderung Bearbeiter/in: Peter Köppchen	Datum: 02.04.2008 Az.: 40-41
--	---------------------------------

## Versorgungssituation für Kinder im Vorschulalter im Kreis Mettmann

### Anlass der Vorlage:

Auf Wunsch des Ausschusses für Behinderten- und Gesundheitsfragen wird jährlich über die Versorgungssituation der Kinder mit Förderbedarf im Alter von 3-6 Jahren im Kreis Mettmann berichtet.

### Sachverhaltsdarstellung:

Die Versorgungssituation wurde zuletzt in der Sitzung am 05.03.2007 dargestellt. Aus der nachstehenden Übersicht ist nun die aktuelle Situation ersichtlich, wobei Entlassungen durch Einschulung und Neuaufnahmen berücksichtigt worden sind.

### Nordkreis

Einrichtung	Gesamtanzahl an Plätzen für Kinder mit Förderbedarf	Anzahl der frei werdenden Plätze (schulpflichtige Kinder)	Anzahl der Kinder die keinen Platz erhalten können bzw. freie Plätze
Integrative Kindertagesstätte des Caritas-Verbandes e.V. Flandersbacher Str. 42489 Wülfrath	10	1	5
Städt. Kindertagesstätte in 42553 Velbert-Neviges	10	4	0
Kath. Kirchengemeinde St. Marien Mittelstr. 3 42551 Velbert	15	8	3
Kolping II Kindertagesstätte Am Thekbusch 2d 42549 Velbert	<b>z.Z. 10, evtl. Reduzierung auf 9 wegen Umstrukturierung, davon 1 Platz U3</b>	2	<b>1 freier Platz</b>
AWO-Kindertagesstätte Nierenhoferstr. 166 42555 Velbert	<b>Heilpäd. Gruppe = 6 Kinder integrative Gruppe = 5 Kinder Heilpäd. Gruppe wird zum 01.07.08 aufgelöst.</b>	1	0

<b>Einrichtung</b>	<b>Gesamtanzahl an Plätzen für Kinder mit Förderbedarf</b>	<b>Anzahl der frei werdenden Plätze (schulpflichtige Kinder)</b>	<b>Anzahl der Kinder die keinen Platz erhalten können bzw. freie Plätze</b>
Evangelische Kindertagesstätte „Pustblume“ Nikolaus-Ehlen-Str. 10 42551 Velbert	<b>5 + 1 beantragte Überbelegung</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
Kolping Kindertagesstätte Bartelskamp 58 42549 Velbert	<b>5</b>	<b>2-3</b>	<b>1 freier Platz</b>
Förderzentrum Velbert Steegerstr. 3 42551 Velbert	<b>20</b>	<b>4-5</b>	<b>0</b>
Heilpädagogische Kindertagesstätte Tüschener Str. 7 42579 Heiligenhaus	<b>24</b>	<b>9</b>	<b>1 freier Platz</b>
Städt. Kindertagesstätte „Löwenzahn“ Mainstr. 12 42579 Heiligenhaus	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
AWO Kindertagesstätte Heinrich-von-Brentano-Weg 1 42579 Heiligenhaus	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>0</b>
Evgl. Kindertagesstätte Hüserstr. 36 b 42555 Velbert	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Nördliches Einzugsgebiet / Summe</b>	<b>118 - 119 ohne heilpäd. Gruppe</b>	<b>40 - 42</b>	<b>9 unversorgt 3 freie Plätze</b>

### Kreismitte

<b>Einrichtung</b>	<b>Gesamtanzahl an Plätzen für Kinder mit Förderbedarf</b>	<b>Anzahl der frei werdenden Plätze (schulpflichtige Kinder)</b>	<b>Anzahl der Kinder die keinen Platz erhalten können bzw. freie Plätze</b>
AWO Kindertagesstätte Düsseldorfer Str. 32 40822 Mettmann	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
Evgl. Kindertagesstätte Friedhofstr. 4 40822 Mettmann	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>0</b>

<b>Einrichtung</b>	<b>Gesamtanzahl an Plätzen für Kinder mit Förderbedarf</b>	<b>Anzahl der frei werdenden Plätze (schulpflichtige Kinder)</b>	<b>Anzahl der Kinder die keinen Platz erhalten können bzw. freie Plätze</b>
Kath. Franziskusgemeinde Trills 30 40699 Erkrath	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>2</b>
Städt. Kindertagesstätte Ruhrstr. 58 40699 Erkrath	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>0</b>
Städt. Kindertagesstätte Sandheider Str. 100 40699 Erkrath- Hochdahl	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Städt. Kindergarten Daimler Str. 19 40880 Ratingen	<b>20</b>	<b>9</b>	<b>0</b>
Städt. integrative Tageseinrichtung für Kinder Am Sandbach 24 40878 Ratingen	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Heilpädagogische Kindertagesstätte Scheifenkamp 8 40880 Ratingen	<b>24</b>	<b>6</b>	<b>0</b>
<b>Mittleres Einzugsgebiet / Summe</b>	<b>94</b>	<b>30</b>	<b>2</b>

### Südkreis

<b>Einrichtung</b>	<b>Gesamtanzahl an Plätzen für Kinder mit Förderbedarf</b>	<b>Anzahl der frei werdenden Plätze (schulpflichtige Kinder)</b>	<b>Anzahl der Kinder die keinen Platz erhalten können bzw. freie Plätze</b>
AWO Kindertagesstätte Käthe-Kollwitz-Straße 42781 Haan	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
AWO Kindertagesstätte Bollenberger Busch Bollenberger Str. 29 42781 Haan	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>3 frei Plätze</b>
Karnaper Regenbogen Wilh.-Flidner-Str. 2 40723 Hilden	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>0</b>

<b>Einrichtung</b>	<b>Gesamtanzahl an Plätzen für Kinder mit Förderbedarf</b>	<b>Anzahl der frei werdenden Plätze (schulpflichtige Kinder)</b>	<b>Anzahl der Kinder die keinen Platz erhalten können bzw. freie Plätze</b>
Freizeitgemeinschaft Am Schalbruch 33 40721 Hilden	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>0</b>
Städt. Kindertagesstätte Gieslenberger Str. 40764 Langenfeld	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
Städt. Kindertagesstätte Jahnstr. 2 40764 Langenfeld	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>0</b>
Städt. Kindertagesstätte Ricarda.Huch-Str. 28 40764 Langenfeld	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>0</b>
Städt. Kindertagesstätte Götscher Weg 54 40764 Langenfeld	<b>15 (einschl. einer weiteren integrativen Gruppe ab August 08)</b>	<b>5</b>	<b>0</b>
Heilpädagogische Kindertagesstätte Leipziger Weg 8 40764 Langenfeld	<b>32</b>	<b>8</b>	<b>0</b>
Evgl. Kindertagesstätte Schellingstr. 34 40789 Monheim	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>0</b>
Evgl. Kindertagesstätte Grunewaldstr. 40789 Monheim	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>0</b>
Evgl. Kindertagesstätte Lerchenweg 2 40789 Monheim	<b>20 integrative Plätze 8 heilpädagogische Plätze</b>	<b>Integrativ 6 Heilpäd. 5</b>	<b>0</b>
<b>Südl. Einzugsgebiet Summe</b>	<b>165</b>	<b>62</b>	<b>3 frei Plätze</b>
<b>Summe aller Einzugsgebiete</b>	<b>377 – 378</b>	<b>132 – 134</b>	<b>11 unversorgt 6 freie Plätze</b>

#### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Ein Problem ergibt sich im Norden des Kreisgebietes durch die Schließung der heilpädagogischen Gruppe innerhalb der Awo-Kindertagesstätte in Velbert, Nierenhofer Str. 166. Dort mussten Kinder mit Förderbedarf, die bisher in dieser Gruppe versorgt worden sind, noch in einer anderen Einrichtung untergebracht werden. In einigen anderen Integrativen Kindertagesstätten im Stadtgebiet Velbert sind zunächst Plätze frei geblieben, so dass hier ein Austausch vorgenommen werden konnte.

Durch in der Zwischenzeit erfolgte zusätzliche Neuanmeldungen ergibt sich für das Stadtgebiet Velbert aktuell, dass zwei Kinder zur Zeit noch keinen Förderplatz haben. Bis zum Beginn des kommenden Kindergartenjahres kann jedoch eine heilpädagogische Förderung dieser beiden Kinder auf andere Weise erreicht werden.

In Wülfrath bleiben 5 Kinder mit Förderbedarf zunächst unversorgt; vorgesehen ist jedoch die Bildung einer integrativen Gruppe im Familienzentrum Ellenbeek. Unter der Voraussetzung, dass diese Gruppe zum Sommer 2008 zustande kommt, kann auch die Versorgung dieser Kinder zu diesem Zeitpunkt als sichergestellt angesehen werden.

In Erkrath (mittleres Einzugsgebiet) bleiben nach derzeitigem Erkenntnisstand 2 Kinder mit Förderbedarf zunächst unversorgt. Hier wird ggfs. die Frühförderung verlängert oder es kann noch eine andere Lösung gefunden werden (heilpädagogische Zusatzförderung mit Verbleib im Regelkindergarten).

Im Süden des Kreises Mettmann ist die Situation entspannt. Dies liegt einmal an der Bildung einer weiteren integrativen Gruppe in der Einrichtung Götscher Weg in Langenfeld.

Zum anderen wurde in verschiedenen integrativen Gruppen in Hilden und Langenfeld die bisher praktizierte Relation von 5 behinderten zu 10 nichtbehinderten Kindern geändert zugunsten der Kinder mit Förderbedarf (6 zu 9).

Das Landesjugendamt hat dieser Form der Betreuung zugestimmt.

Die Verwaltung wird die weitere Entwicklung der Versorgungssituation auch in Zukunft sorgfältig beobachten und bei Engpässen in Zusammenarbeit mit den örtlichen Jugendämtern und den Einrichtungen rasch reagieren.